



Herr Rudolf Scholl	Stadtrat	SPD
Herr Wilfried Koch	Stadtrat	SPD
Herr Guido Wahl	Stadtrat	BL
Herr Peter-Michael Eulberg	Stadtrat	FDP

#### **Von der Verwaltung**

Frau Saskia Habelt	Oberamtsrätin
Herr Bernhard Kirsch (bis 20.33 Uhr)	Amtmann
Herr Maik Schiefelbein (bis 20.33 Uhr)	Inspektor
Herr Thomas Lörcher	Angestellter
Herr Thomas Merkes (bis 21.30 Uhr)	Angestellter
Herr Rüdiger Ziethmann	Dipl.-Ing.
Frau Barbara Lilje	Dipl.-Germ.
Frau Birgit Roßkopf (bis 21.30 Uhr)	Angestellte
Frau Elena Biel	Auszubildende

#### **Schriftführerin**

Frau Konstanze Graul	Verwaltungsfachangestellte
----------------------	----------------------------

#### **Entschuldigt:**

##### **Mitglieder**

Herr Guido Goldmann	Stadtverordneter	CDU
Herr Franz-Josef Bär	Stadtverordneter	B'90/Grüne

##### **Vom Magistrat**

Herr Frank Meyrahn	Stadtrat	SPD
Herr Norbert Wolter	Stadtrat	B'90/Grüne

### **Tagesordnung:**

#### **Teil A**

Die Tagesordnung Teil A wird in der Ältestenratssitzung festgelegt.

#### **Teil B**

1. Mitteilungen
  - a) des Stadtverordnetenvorstehers
  - b) des Magistrats
2. Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013
3. Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010
4. Ersatzbeschaffung Aufsatzstellerstreuer für LKW RÜD-2016
5. Bericht an die Stadtverordnetenversammlung über die Beteiligungen unserer Stadt von mehr als 20 % an Unternehmen des Privatrechtes nach § 123 a Abs. 1 HGO für das Jahr 2009
6. Interkommunale Zusammenarbeit;
 

hier: Zusammenlegung von Teilbereichen der Verwaltungen der Städte Eltville am Rhein und Oestrich-Winkel zur Realisierung einer gemeinsamen Personalverwaltung

7. Gewerbegebiet „Effert“, Eltville;  
hier: Verkauf des Baugrundstückes (Teilflächen) Flur 26, Flurstück 133/16
8. Bebauungsplan „Wiesweg VI“, Eltville;  
hier: Aufstellungsbeschluss
9. Bebauungsplan „Ehemalige Rheingauhalle“, Eltville;  
hier: I. Aufstellungsbeschluss  
II. Veränderungssperre
10. Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11.01.2010 betreffend Privatisierung des Eltviller Schwimmbades
11. Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11.01.2010 betreffend Einbringung des Waldbesitzes der Stadt Eltville am Rhein in eine Stiftung
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2010 betreffend Neukonzeption der Radwegeführung
13. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2010 betreffend Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei Vereinsbeiträgen
14. Anfragen der Stadtverordneten an den Magistrat

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 18.40 Uhr.

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute dem am 26.12.2009 verstorbenen Stadtverordneten Hugo Bihrer.

Der Vorsitzende stellt die ordnungsgemäß erfolgte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt als neues Mitglied in der Stadtverordnetenversammlung Frau Susanne Berghoff (BL) – nachgerückt für Herrn Hugo Bihrer –.

Einwendungen gegen Einladung und Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 14. Dezember 2009 hat gemäß § 29 Abs. 3 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung vom 18. Oktober 1999 ab dem 7. Tage nach der Sitzung für die Dauer einer Woche im Rathaus offen gelegen. Jedem Mitglied wurde eine Abschrift der Niederschrift zugeleitet.

Gegen die Abfassung wurden keine Einwendungen erhoben.

Stadtverordnetenvorsteher Weckel gibt die Empfehlungen des Ältestenrates hinsichtlich der Überweisung von Tagesordnungspunkten nach Teil A bekannt.

Weiterhin teilt er mit, dass gemäß Empfehlung des Ältestenrates der Tagesordnungspunkt

B/9 „Bebauungsplan „Ehemalige Rheingauhalle“ Eltville;  
hier: I. Aufstellungsbeschluss  
II. Veränderungssperre“

von der heutigen Tagesordnung zurückgezogen wird.

Die Stadtverordnetenversammlung ist damit einverstanden.

Stadtverordnetenvorsteher Weckel informiert über die im Ältestenrat festgelegte Redezeit für die gemeinsame Beratung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013 sowie des Entwurfs des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010:

- je 10 Minuten Redezeit für die Fraktionen
- 5 Minuten Redezeit für Herrn Stadtverordn. Opitz.

Die Stadtverordnetenversammlung ist damit einverstanden.

Bürgermeister Kunkel bittet um Aufnahme folgender zwei Sachverhalte auf die heutige Tagesordnung:

- „Resolution zur Schließung der Geburtshilfestation des Rüdesheimer St. Josef Krankenhauses“  
und
- „Positionspapier des Rheingaubundes zum Bahnlärm im Rheingau“

Die Unterlagen wurden bereits im Haupt- und Finanzausschuss am 25. Januar 2010 bekannt gegeben und ausgehändigt. Des Weiteren wurden sie heute vor Sitzungsbeginn verteilt.

Wie bereits im Ältestenrat erwähnt, sollen die Punkte in Teil B direkt nach den Mitteilungen als neuer TOP B/2 und neuer TOP B/3 beraten werden.

Nachdem der TOP 9 „Rheingauhallengelände“ von der heutigen Tagesordnung zurückgezogen wurde, bringt Stadtverordn. Hannes (SPD) einen Dringlichkeitsantrag dieses Thema betreffend in die heutige Sitzung ein (Anlage 1).

Hierauf erfolgt Gegenrede von Stadtverordn. Seyffardt (CDU).

Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 18.45 Uhr kurz auf Bitte der CDU-Fraktion.

Fortsetzung der Sitzung: 18.52 Uhr

Der Vorsitzende lässt nun über die Dringlichkeit des vor der Sitzungsunterbrechung eingereichten Antrages der SPD-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - mehrheitlich Dafür  
4 Dagegen -

Damit hat der Antrag die 2/3 Mehrheit zur Aufnahme in die heutige Tagesordnung erreicht und wird an der Stelle des zurückgezogenen TOP – alt 9 – als neuer TOP B/7 behandelt.

Aufgrund der vorgenannten Veränderungen und Ergänzungen sowie der Empfehlungen des Ältestenrates vom heutigen Tage ist die Stadtverordnetenversammlung bei 4 Gegenstimmen mehrheitlich damit einverstanden, dass die Tagesordnung wie folgt geändert wird:

### **Tagesordnung:**

#### **Teil A**

1. Ersatzbeschaffung Aufsatzstellerstreuer für LKW RÜD-2016
2. Bericht an die Stadtverordnetenversammlung über die Beteiligungen unserer Stadt von mehr als 20 % an Unternehmen des Privatrechtes nach § 123 a Abs. 1 HGO für das Jahr 2009
3. Bebauungsplan „Wiesweg VI“, Eltville;  
hier: Aufstellungsbeschluss

## **Teil B**

1. Mitteilungen
  - a) des Stadtverordnetenvorstehers
  - b) des Magistrats
2. Resolution zur Schließung der Geburtshilfestation des Rüdeshheimer St. Josef Krankenhauses
3. Positionspapier des Rheingaubundes zum Bahnlärm im Rheingau
4. **Gemeinsame Beratung:**  
Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013  
sowie  
Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010
5. Interkommunale Zusammenarbeit;  
hier: Zusammenlegung von Teilbereichen der Verwaltungen der Städte Eltville am Rhein und Oestrich-Winkel zur Realisierung einer gemeinsamen Personalverwaltung
6. Gewerbegebiet „Effert“, Eltville;  
hier: Verkauf des Baugrundstückes (Teilflächen) Flur 26, Flurstück 133/16
7. Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom heutigen Tag betreffend Rheingauhallengelände Eltville
8. Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11.01.2010 betreffend Privatisierung des Eltviller Schwimmbades
9. Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11.01.2010 betreffend Einbringung des Waldbesitzes der Stadt Eltville am Rhein in eine Stiftung
10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12.01.2010 betreffend Neukonzeption der Radwegeführung
11. Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2010 betreffend Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei Vereinsbeiträgen
12. Anfragen der Stadtverordneten an den Magistrat

## **Tagesordnung**

### **Teil A**

- |   |       |   |
|---|-------|---|
| Punkt A/1) der Tagesordnung:                            | 483.) | Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010, Nr. 338, liegt vor.   |
| Ersatzbeschaffung Aufsatztellerstreuer für LKW RÜD-2016 |       | <u>Beschluss:</u> - einstimmig -<br><br>Die Firma EPOKE Maschinenbau, Alfred Thomsen GmbH & Co. KG, Am Kreuzacker 1, 36124 Eichenzell, erhält den Auftrag zur Lieferung eines Epoke Aufsatztellerstreuers für den Betriebshof zu einem Gesamtpreis inklusive Mehrwertsteuer von 20.200,25 Euro. |
| Punkt A/2) der Tagesordnung:                            | 484.) | Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010, Nr. 339, liegt vor.   |
| Bericht an die Stadt-                                   |       | <u>Beschluss:</u> - einstimmig -  |

verordnetenversammlung über die Beteiligungen unserer Stadt von mehr als 20 % an Unternehmen des Privatrechtes nach § 123 a Abs. 1 HGO für das Jahr 2009

Die Stadtverordnetenversammlung wird nach § 123 a Abs. 1 HGO davon unterrichtet, dass die Stadt Eltville am Rhein an der Gemeinnützigen Baugenossenschaft eG Eltville am Rhein per dato mit 23 % beteiligt ist.

Punkt A/3) der Tagesordnung:

485.)

Die Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 27. Januar 2010, Nr. 133, und des Ortsbeirates Eltville vom 20. Januar 2010 liegen vor.

Bebauungsplan „Wiesweg VI“, Eltville;  
hier: Aufstellungsbeschluss

Beschluss: - einstimmig -

Für den Planbereich „Wiesweg VI“, Gemarkung Eltville, ist gemäß §§ 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplan aufzustellen.

Der räumliche Geltungsbereich (Anlage der Vorlage) liegt in der Gemarkung Eltville, Flur 24, und wird begrenzt

- im Nordosten vom Wiesweg,
- im Südosten von der Bundesstraße 42,
- im Südwesten von dem landwirtschaftlich genutzten Flurstück 125/4 (Wiese/Weide),
- im Nordwesten von dem Wirtschaftsweg zwischen den Anwesen Wiesweg 15 und 21.

Ziel und Zweck der Planung:  
Städtebauliche Ordnung des Planbereichs, insbesondere Regelung der immissionsschutzrechtlichen Problematik Verkehr/Wohnen.

## Tagesordnung

### Teil B

Punkt B/1) der Tagesordnung:

Mitteilungen

a) des Stadtverordnetenvorstehers

aa) Bekanntgabe eines nachgerückten Stadtverordneten in einen Ausschuss

486.)

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass für Herrn Hugo Bihrer Stadtverordn. Helmut Moser (BL) in den Ausschuss für Stadtentwicklung nachgerückt ist.

b) des Magistrats

ba) Sachstandsberichte;  
hier: - Winterdienst in

487.)

Bürgermeister Kunkel gibt Sachstandsberichte zu folgenden Themen:

- Winterdienst in Eltville,
- Nordost-Tangente;

- bb) Ergebnis der Kinder- und Jugendbeiratswahlen 488.) Bürgermeister Kunkel berichtet über das Ergebnis der Kinder- und Jugendbeiratswahlen am 19. November 2009.
- Die diesbezügliche Mitteilung des Amtes I vom 14. Dezember 2009 ist der Niederschrift als Anlage (Anlage 2) beigefügt.
- Punkt B/2) der Tagesordnung: 489.) Auf die vorliegende Resolution zur Schließung der Geburtshilfestation des Rüdesheimer St. Josef Krankenhauses wird Bezug genommen (Anlage 3).
- Resolution zur Schließung der Geburtshilfestation des Rüdesheimer St. Josef Krankenhauses
- Beschluss: - 30 Dafür  
5 Enthaltungen -
- Damit ist folgende Resolution zur Schließung der Geburtshilfestation des Rüdesheimer St. Josef Krankenhauses verabschiedet:
- Die Träger des Rüdesheimer St. Josef-Krankenhauses werden aufgefordert, die Schließung der Geburtshilfeabteilung unverzüglich rückgängig zu machen und weiterhin diese medizinische Versorgung zu gewährleisten.
- Punkt B/3) der Tagesordnung: 490.) Auf das vorliegende Positionspapier des Rheingaubundes zum Bahnlärm im Rheingau wird Bezug genommen.
- Positionspapier des Rheingaubundes zum Bahnlärm im Rheingau
- Beschluss: - einstimmig bei 1 Enthaltung -
- Damit ist das Positionspapier des Rheingaubundes zum Bahnlärm im Rheingau gemäß Anlage (Anlage 4) verabschiedet.
- Punkt B/4) der Tagesordnung: 491.) Die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 25. Januar 2010, Nr. 346 und Nr. 347 sowie der Ortsbeiräte Eltville vom 20. Januar 2010, Erbach vom 21. Januar 2010, Hattenheim vom 13. Januar 2010, Martinthal vom 21. Januar 2010 und Raenthal vom 14. Januar 2010, werden bekannt gegeben und liegen jeweils von beiden Themen vor.
- Gemeinsame Beratung:  
Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013
- sowie
- Entwurf des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2010
- Die Stadtverordn. Opitz (parteilos), Scheu (B'90/Grüne), Moser (BL) und Seyffardt (CDU) nehmen zum Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2013 sowie zum Haushaltsplanentwurf 2010 Stellung und tragen die Änderungsanträge ihrer Fraktionen – soweit welche gestellt worden sind – vor.
- Der Vorsitzende unterbricht die Sitzung um 19.50 Uhr kurz auf Bitte des Stadtverordn. Hannes (SPD).
- Fortsetzung der Sitzung: 20.00 Uhr
- Anschließend nehmen die Stadtverord. Schöll (FDP) und Hannes (SPD) zum Haushaltssicherungskonzept 2010 bis 2013 sowie zum Haushaltsplanentwurf 2010 ebenfalls Stellung.

Der Vorsitzende unterbricht erneut die Sitzung um 20.17 Uhr kurz, diesmal auf Bitte des Stadtverordn. Seyffardt (CDU).

Fortsetzung der Sitzung: 20.25 Uhr

Da keine Anträge zum Haushaltssicherungskonzept für die Haushaltsjahre 2010 bis 2013 vorliegen, lässt der Vorsitzende zunächst über dieses gemäß der vorliegenden Beschlussvorlage vom 5. Januar 2010 – Drucksache Nr. 832 – bzw. der Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 25. Januar 2010, Nr. 346, abstimmen.

Beschluss: - 24 Dafür  
10 Dagegen -

1. Mit dem Ziel des Ausschlusses einer Nettoneuverschuldung werden im Haushaltsjahr 2010 ff. nur noch dringende und unabweisbare Investitionen sowie Fortführungsmaßnahmen eingestellt. Auf Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen, welche mit erheblichen Folgekosten verbunden sind, ist grundsätzlich zu verzichten, soweit die Finanzierung nicht durch Einnahmen gesichert werden kann.
2. Die Interkommunale Zusammenarbeit ist weiter voran zu treiben.
3. Die Stadtverordnetenversammlung hat mit Beschluss Nr. 782 vom 12.12.2005 den Magistrat beauftragt, die Auslagerung von Aufgaben an Dritte zu prüfen, soweit diese kostengünstiger aber qualitativ gleichwertig wahrgenommen werden können. Die damit verbundene Zielsetzung, Personalkosten einzusparen, wird weiterhin aufrecht erhalten.
4. Für alle Steuern, Gebühren und Entgelte, die im Rahmen der städtischen Haushaltssatzung erhoben werden, ist grundsätzlich eine kontinuierliche Anpassung mit dem Ziel der Einnahmeverbesserung bzw. von ausgeglichenen Gebührenhaushalten vorzunehmen.
5. Für die Haushaltsjahre 2010 ff. sind Haushaltssperren nach § 107 HGO zu beschließen.
6. Freiwillige Leistungen gleich welcher Art dürfen nicht ausgeweitet werden. Ausgenommen sind freiwillige Leistungen, welche zu 100 % von Dritten finanziert werden.

Zum Haushaltsplanentwurf 2010 liegt ein Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vor (Anlage 5), welcher durch die SPD-Fraktion hinsichtlich des Finanzierungsvorschlages geändert wurde und nun folgenden Wortlaut hat (Anlage 6):

„Die CDU- und die SPD-Fraktion beantragen die geschätzten Gesamtkosten von 235.000,00 Euro für die Erneuerung des Parkplatzes Rheinallee im Haushaltsplan 2010 zu veranschlagen.

Darstellung des Projektes im Haushaltsplan 2010:

Bei der Kostenstelle 125461100 (Parkeinrichtungen - Investitionsnummer I125461-02 Konto 09600100 – Zugänge Anlagen im Bau) sind für das Haushaltsjahr 2010 im Finanzhaushalt/ Investitionshaushalt 235.000,00 Euro als Ausgabe zu veranschlagen.

Bei der Kostenstelle 125461100 (Parkeinrichtungen – Konto 3219120 – Abgänge sonstige zweckgebundenen Rücklagen „Stellplätze“) sind 135.000,00 Euro als Einnahme im Haushaltsplan 2010 zu veranschlagen.

Bei der Kostenstelle 166121100 – Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft – sind bei Konto 4206010 (Zugänge Verbindlichkeiten aus Kreditneuaufnahmen von Kreditinstituten) 100.000,00 Euro im Jahr 2010 als Einnahme zu veranschlagen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt mit Blick auf den obigen Finanzierungsvorschlag für den Ausbau des Parkplatzes Rheinallee, dass der Verkaufserlös Köllmann aus dem Waldstück nicht für Maßnahmen im städtischen Wald verwendet werden muss.“

Der Vorsitzende lässt hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig bei 4 Enthaltungen -

Damit ist der gemeinsame Änderungsantrag der CDU-/SPD-Fraktion angenommen. Demzufolge hat sich der zuvor eingebrachte CDU-Ergänzungsantrag erübrigt.

Der Vorsitzende lässt sodann über den Haushaltsplanentwurf 2010 in Gänze mit allen vorgenommenen Änderungen abstimmen.

Beschluss: - 20 Dafür  
12 Dagegen  
3 Enthaltungen -

Der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 einschließlich aller Anlagen wird unter Berücksichtigung der in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25. Januar 2010 angenommenen Anträge sowie des heutigen angenommenen Änderungsantrages in der Fassung der Anlage (Anlage 7) zugestimmt.

Zuletzt lässt der Vorsitzende über das Investitionsprogramm abstimmen.

Beschluss: - 20 Dafür  
11 Dagegen  
3 Enthaltungen -

Dem Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2009 bis 2013 wird in der Fassung der Anlage (Anlage 8) zugestimmt.

Punkt B/5) der Tagesordnung:

492.)

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010, Nr. 340, wird bekannt gegeben.

Interkommunale Zusammenarbeit;  
hier: Zusammenlegung von Teilbereichen der Verwaltungen

Stadtverordn. Hannes (SPD) beantragt, die Angelegenheit zu vertagen.

Abstimmungsergebnis: - 14 Dafür  
21 Dagegen -

der Städte Eltville am Rhein und Oestrich-Winkel zur Realisierung einer gemeinsamen Personalverwaltung

Damit ist der GO-Antrag auf Vertagung abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt nun über die vorliegende Beschlussvorlage vom 06. Januar 2010 – Drucksache Nr. 833 – bzw. Beschlussempfehlung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010, Nr. 340, abstimmen.

Beschluss: - 23 Dafür  
9 Dagegen  
3 Enthaltungen -

Die Stadtverordnetenversammlung befürwortet die Zusammenlegung der Personalämter der Städte Eltville am Rhein und Oestrich-Winkel an einem gemeinsamen Standort in Eltville am Rhein. Unter der Voraussetzung, dass die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oestrich-Winkel einen gleichlautenden Beschluss fasst, soll die Zusammenlegung zum 01. März 2010 erfolgen.

Der Magistrat wird beauftragt, die Voraussetzungen hierfür zu schaffen und mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung die Rahmenbedingungen vorzugeben.

Punkt B/6) der Tagesordnung:

493.)

Gewerbegebiet „Effert“, Eltville;  
hier: Verkauf des Baugrundstückes (Teilflächen) Flur 26, Flurstück 133/16

Die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010, Nr. 341, des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 27. Januar 2010, Nr. 132, und des Ortsbeirates Eltville vom 20. Januar 2010 werden bekannt gegeben.

Des Weiteren berichtet Stadtverordn. L. Jung (CDU) über die heute stattgefunden Sondersitzung des Stadtentwicklungsausschusses zu diesem Thema: Die in der Sitzung am 27. Januar 2010 protokollierten Anregungen sollten mit dem Kaufinteressenten für die Teilfläche 2 besprochen werden. In der zur heutigen Sondersitzung vorgelegten schriftlichen Stellungnahme hat der Kaufinteressent, Firma Ludwig Schäfer GmbH, den Ausschussanregungen zur Berücksichtigung im Kaufvertrag zugestimmt. Unter Bezugnahme auf diese Stellungnahme hat der Ausschuss in der heutigen Sitzung auch der Veräußerung der Teilfläche 2 an die Firma Schäfer GmbH gemäß Ziffer 2 der Beschlussvorlage zugestimmt.

Bürgermeister Kunkel verliest ergänzend zu den Ausführungen des Ausschussvorsitzenden die erwähnte Stellungnahme der Firma Schäfer GmbH vom 03. Februar 2010.

Zunächst lässt der Vorsitzende über den eingebrachten Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion, der folgenden Wortlaut hat und Ziffer 1a) ergänzt, abstimmen (Anlage 9):

„Ziffer 1a) „... veräußert. Die im Plan aufgezeigte Vorhaltefläche für eine Straßentrasse wird der Firma Collection Bodoni GmbH ebenfalls zum Kauf angeboten.“

Abstimmungsergebnis: - 16 Dafür  
19 Dagegen -

Damit ist der Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion abgelehnt.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden erfolgt getrennte Abstimmung der Ziffern 1 und 2 der vorliegenden Beschlussvorlage vom 07. Januar 2010 – Drucksache Nr. 835 – bzw. der gleichlautenden Beschlussempfehlungen der beiden Ausschüsse.

Beschluss: I.  
- 23 Dafür  
12 Enthaltungen -

- 1.a) Eine noch zu vermessende Teilfläche in der Größe von ca. 3.190 qm (Teilfläche 1 gem. Lageplan) des städt. Grundstückes Gemarkung Eltville, Flur 26, Flurstück 133/16 wird zum Kaufpreis von 100,00 €/qm (= ca. 319.000,00 €) an die Käuferin veräußert.
- b) Dem vorliegenden Bau-/Nutzungskonzept wird – unbeschadet der zu beachtenden Festsetzungen des Bebauungsplanes – zugestimmt.

Beschluss: II.  
- einstimmig -

- 2.a) Eine noch zu vermessende Teilfläche in der Größe von ca. 4.020 qm (Teilfläche 2 gem. Lageplan) des städt. Grundstückes Gemarkung Eltville, Flur 26, Flurstück 133/16 wird zum Kaufpreis von 100,00 €/qm (= ca. 402.000,00 €) an die Käuferin veräußert.
- b) Ein Bau-/Nutzungskonzept ist – unbeschadet der zu beachtenden Festsetzungen des Bebauungsplanes – vor der förmlichen Einreichung der Baupläne der Stadt zur Abstimmung vorzulegen.

Punkt B/7) der Tagesordnung:

Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom heutigen Tag betreffend Rheingauhallengelände Eltville

494.)

Der Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion vom heutigen Tag betreffend Rheingauhallengelände Eltville liegt vor (s. Anlage 1).

Stadtverordn. Hannes (SPD) erläutert den Antrag.

Stadtverordn. Opitz stellt den GO-Antrag auf Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss sowie in den Ausschuss für Stadtentwicklung.

Es erfolgt Gegenrede von Stadtverordn. Hannes (SPD).

Der Vorsitzende lässt über den GO-Antrag auf Überweisung in die genannten Ausschüsse abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - 23 Dafür  
10 Dagegen  
2 Enthaltungen -

Damit ist der GO-Antrag auf Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Stadtentwicklung angenommen.

Daraufhin bittet Stadtverordn. Hannes (SPD) um eine kurze Sitzungsunterbrechung, um den Ältestenrat einzuberufen. Die Stadtverordnetenversammlung ist damit einverstanden. Die Sitzung wird um 21.16 Uhr unterbrochen.

Stadtverordnetenvorsteher Weckel berichtet kurz über die Beratung im Ältestenrat und gibt das Ergebnis bekannt:  
Der Ältestenrat hat sich für eine gemeinsame Sondersitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Stadtentwicklung am 08. März 2010 um 20.00 Uhr betreffend weiterer Vorgehensweise in Sachen Rheingauhallengelände Eltville einvernehmlich ausgesprochen. Die Antragsfrist endet für diese Sondersitzung bereits am 19. Februar 2010 damit noch eventuell eingehende Anträge mit der Einladung rechtzeitig versendet werden können.

In diesem Zusammenhang weist der Vorsitzende bereits auf die in der heutigen Sitzung eingereichten Anträge hin, welche als Anlagen der Niederschrift beigelegt sind (Anlage 10: Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Anlage 11: Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion, Anlage 12: Antrag des Stadtverordn. Opitz).

Punkt B/8) der Tagesordnung:

495.)

Der Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11. Januar 2010 betreffend Privatisierung des Eltviller Schwimmbades liegt vor (Anlage 13).

Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11.01.2010 betreffend Privatisierung des Eltviller Schwimmbades

Stadtverordn. Moser (BL) erläutert den Antrag.

Die Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010, Nr. 342, und des Ortsbeirates Eltville vom 20. Januar 2010 werden bekannt gegeben.

Von der FDP-Fraktion wird folgender Änderungsantrag eingebracht (Anlage 14):

„Der Magistrat wird beauftragt, gemeinsam mit anderen Kommunen im Rheingau-Taunus-Kreis die Möglichkeit eines gemeinsamen Betriebes der jeweiligen kommunalen Schwimmbäder zu prüfen.“

Daraufhin stellt Stadtverordn. Hannes (SPD) den Geschäftsordnungsantrag, den vorliegenden Antrag der Fraktion Bürgerliste mitsamt zuvor eingebrachten Änderungsantrag der FDP-Fraktion in den Magistrat zum Prüfen zu überweisen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über diesen GO-Antrag abstimmen.

Abstimmungsergebnis: - einstimmig -

Damit ist der Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11. Januar 2010 betreffend Privatisierung des Eltviller Schwimmbades mitsamt vorgebrachten Änderungsantrag der FDP-Fraktion in den Magistrat zum Prüfen überwiesen.

Punkt B/9) der Tagesordnung:

496.)

Der Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11. Januar 2010 betreffend Einbringung des Waldbesitzes der Stadt Eltville am Rhein in eine Stiftung liegt vor (Anlage 15).

Antrag der Fraktion Bürgerliste vom 11.01.2010 betreffend Einbringung des Waldbesitzes der Stadt Elt-

Stadtverordn. Moser (BL) erläutert den Antrag.

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010, Nr. 343, wird bekannt gegeben.

ville am Rhein in eine  
Stiftung

Beschluss: - 3 Dafür  
mehrheitlich Dagegen -

Damit ist der Antrag der Fraktion Bürgerliste betreffend Einbringung des Waldbesitzes der Stadt Eltville am Rhein in eine Stiftung abgelehnt.

Punkt B/10) der  
Tagesordnung:

497.)

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 12. Januar 2010 betreffend Neukonzeption der Radwegeführung liegt vor (Anlage 16).

Antrag der Fraktion  
Bündnis 90/Die Grünen  
vom 12.01.2010 betref-  
fend Neukonzeption  
der Radwegeführung

Stadtverordn. Fiala (B'90/Grüne) erläutert den Antrag.

Die Beschlüsse des Ausschusses für Stadtentwicklung vom 27. Januar 2010, Nr. 134, und des Ortsbeirates Eltville vom 20. Januar 2010 werden bekannt gegeben.

Beschluss: - einstimmig bei 1 Enthaltung -

1. Der Magistrat wird aufgefordert eine Arbeitsgruppe einzurichten, um einen Vorschlag für ein Radwegekonzept durch Eltville zu erarbeiten. Hierbei sind neben Fachleuten aus Bauamt und Tourismusbüro auch fachkundige (Radfahrende) Bürger, Mitglieder des Ortsbeirates, der Stadtverordnetenversammlung und der ADFC zu beteiligen.
2. Der Magistrat wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung bis zur nächsten Sitzung nähere Informationen zu den nach Eltville führenden bzw. geplanten Radwegen in schriftlicher Form mitzuteilen. Sowohl zum geplanten Bau eines zweiten Radweges auf der Südseite der Wallufer Straße zwischen Eltville und Walluf als auch aus Oestrich kommend (konkreter Verlauf mit Angabe von Breite und Anschluss in Eltville).

Punkt B/11) der  
Tagesordnung:

498.)

Der Antrag der SPD-Fraktion vom 11. Januar 2010 betreffend Unterstützung von Kindern und Jugendlichen bei Vereinsbeiträgen liegt vor (Anlage 17).

Antrag der SPD-  
Fraktion vom  
11.01.2010 betreffend  
Unterstützung von  
Kindern und Jugendli-  
chen bei Vereinsbei-  
trägen

Stadtverordn. Hannes (SPD) erläutert den Antrag.

Der Beschluss des Haupt- und Finanzausschusses vom 18. Januar 2010, Nr. 344, wird bekannt gegeben.

Beschluss: - einstimmig bei 1 Enthaltung -

Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, ein Konzept zur finanziellen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen aus Eltville aus finanzschwächeren Familien bei Vereinsbeiträgen zu entwickeln. Das Konzept soll derart gestaltet sein, dass eine reguläre und kontinuierliche Teilnahme am Vereinsleben der Stadt Eltville ermöglicht wird.

Dabei sollen die Vereinsbeiträge bei Vereinen mit Sitz im Gebiet der Stadt Eltville auf Nachweis einer Vereinsmitgliedschaft oder auch einer Beitragszahlung an die Betroffenen ausbezahlt werden.

Zum Nachweis der Berechtigung, eine solche Unterstützung zu erhalten, ist die Vorlage eines Sozialleistungsbescheides erforderlich. Dabei soll auch der Bezug von Wohngeld schon ausreichend sein, um auch den Personenkreis abzudecken, die ein niedriges Familieneinkommen knapp über den Sätzen haben, die zum Bezug von Sozialgeld oder Arbeitslosengeld II berechtigen.

Es soll eine betragsmäßige Deckelung geben; außerdem soll das Konzept Vorschläge enthalten, wie ein Missbrauch vermieden werden kann (beispielsweise max. Anzahl von Vereinen, keine Vereinsneugründungen etc.).

Punkt B/12) der  
Tagesordnung:

Anfragen der Stadt-  
verordneten an den  
Magistrat

- Anfrage der Fraktion 499.)  
Bündnis 90/Die Grünen  
vom 06.01.2010 betref-  
fend B-Plan Nordost-  
Tangente

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen liegt eine Anfrage vom 06. Januar 2010 betreffend B-Plan Nordost-Tangente vor (Anlage 18).

Die Beantwortung der Anfrage wird von Bürgermeister Kunkel verlesen und ist der Niederschrift als Anlage (Anlage 19) beigefügt.

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

---

Joachim Weckel  
Stadtverordnetenvorsteher

---

Konstanze Graul  
Verwaltungsfachangestellte